

Termine im Schuljahr 2022/2023

Informationsveranstaltung

30.05.2022 – (16.00 – 17.00 Uhr, digital)

Fortbildung

08.09.2022 – 1. Modul (14.00 – 17.00 Uhr, Präsenz)

09.11.2022 – 2. Modul (14.00 – 17.00 Uhr, digital)

18.01.2023 – 3. Modul (14.00 – 17.00 Uhr, Präsenz)

16.03.2023 – Austauschtreffen (15.00 – 17.00 Uhr, digital)

04.05.2023 – 4. Modul (14.00 – 17.00 Uhr, Präsenz)

Veranstaltungsort

Die Fortbildungsmodule 1, 3 und 4 werden in Präsenz an der AKADEMIE Franz Hitze Haus in Münster stattfinden – vorübergehend der weiteren Entwicklungen zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.

Anmeldung und Kontakt

Am 30.05.2022 bietet das lif eine unverbindliche Informationsveranstaltung an, in der das Konzept und der Ablauf der Fortbildung vorgestellt werden. Diese findet als Webinar statt. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist bis zum 23.05.2022 unter folgendem Link möglich:

<https://lif-nrw.de/index.php/webtechnik/324-ssf-info>

Die angemeldeten Schulen und Lehrkräfte erhalten eine Anmeldebestätigung vom lif sowie die Zugangsdaten zur Informationsveranstaltung.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung können sich die Schulen verbindlich für die Fortbildung im Schuljahr 2022/2023 bis zum Beginn der Sommerferien anmelden.

Kontakt

Landeskompetenzzentrum für Individuelle
Förderung (lif)
Westfälische Wilhelms-Universität

Georgskommende 33
48143 Münster

Tel. 0049 (0) 251 83293-20
Fax 0049 (0) 251 83293-16

E-Mail: lif@uni-muenster.de
www.lif-nrw.de



SCHRIFT.SPRACH.FORSCHER.

**Rechtschreibstrategien entdecken,
entwickeln und automatisieren**

**Praxisbegleitende Fortbildung für
Schulen in Nordrhein-Westfalen**

Einführung

Das Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif) bietet eine praxisbegleitende Fortbildung für Lehrer*innen interessierter Schulen in NRW zum Thema Rechtschreibförderung in den Jahrgangsstufen 4 und 5 an.

Die ein Schuljahr umfassende Fortbildung hat zum Ziel, den theoretischen Hintergrund sowie die Grundprinzipien des Projektes *Schrift.Sprach.Forscher.* zu vermitteln und die Teilnehmer*innen bei der Planung und Durchführung des Kurses in den Schulen zu unterstützen.

Die Fortbildung zu diesem Konzept richtet sich an Lehrkräfte,

- für die eine Verbesserung der Rechtschreibkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Thema ist,
- die auf der Suche nach einem (veränderten) Ansatz zur Gestaltung des schulischen Förderunterrichts im Bereich Rechtschreibung sind
- und die diesen inhaltlich stimmig sowie stärkenorientiert, produktiv und motivierend gestalten möchten.

Konzept

Das schulische Angebot richtet sich an Viert- und Fünftklässler*innen mit Schwierigkeiten im Bereich der deutschen Orthografie und stellt eine Ergänzung zum regulären Deutschunterricht dar. Die Teilnehmer*innenzahl der *Schrift.Sprach.Forscher.*-Gruppe sollte acht Schüler*innen nicht überschreiten. Ziel des Kurses ist der sichere Umgang mit effektiven Rechtschreibstrategien, um die Rechtschreibkompetenz zu steigern und die Schüler*innen zu befähigen, eigene Textproduktionen zu überprüfen und zu verbessern. Grundprinzip der Arbeit ist das forschend-entdeckende Lernen.

Beim Konzept *Schrift.Sprach.Forscher.* bilden die individuellen Stärken und Interessen sowie die Motivation der Schüler*innen einen zentralen Grundgedanken. Aufgrund dieser Ausrichtung besteht die konkrete Arbeit in der schulischen Gruppe vor allem aus dem Entdecken, Entwickeln sowie dem anschließenden Automatisieren von Rechtschreibstrategien und weniger in der Bearbeitung vorgegebener Übungsmaterialien. Die individuellen Interessen der Schüler*innen werden in motivierenden eigenen kleinen Textproduktionen aufgegriffen, die

auch in einem gemeinsamen Produkt aller münden können. Eine hohe Wirksamkeit bietet das Konzept bei Schüler*innen, die Interesse am entdeckenden Lernen haben und gerne mit der Schriftsprache experimentieren.

Zielgruppe sind Schüler*innen, die schon weitgehend lautgetreu schreiben können, in der alphabetischen Strategie also sicher sind, die jedoch Schwierigkeiten bei Abweichungen von der lautgetreuen Schreibung, also im orthografisch-morphematischen Bereich haben. Grundschulen könnten mit dem *Schrift.Sprach.Forscher.*-Ansatz eine ergänzende Ebene der individuellen Förderung in ihr Konzept integrieren, wenn diese als passend erachtet wird. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen mit der Muttersprache Deutsch oder guten Deutschkenntnissen.

In der Konzeption ist die Zusammenarbeit mit den Eltern ausdrücklich vorgesehen. Zur Arbeit an individuellen Fehlerschwerpunkten wird den Schüler*innen und deren Eltern die Arbeit mit einer Lernkartei empfohlen. Das Training mit der Lernkartei ist keine Teilnahmevoraussetzung, kann den Förderfolg aber deutlich steigern.

Interessierte Schulen sollten prüfen, ob das Angebot inhaltlich zum schulischen Ansatz passt, diesen ergänzt oder sinnvoll verändert. Hinsichtlich der Schulentwicklung empfehlen wir die Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften pro Schule.

Kursaufbau und Module

Die Fortbildung wird hybrid angeboten: Präsenzveranstaltungen und Videokonferenzen wechseln sich ab. Die Inhalte der einzelnen Module sind wie folgt:

Modul 1

- Grundidee und Konzept
- Vorbereitung der Arbeit in der schulischen Gruppe: Auswahl der Schüler*innen, Diagnostik, Einstieg in den Kurs.

Modul 2

- Arbeit mit der Lernkartei
- Grundlagen der Arbeit im schulischen Kurs, z.B. Formulierung von Strategien, Erstellung von Schreib- und Übungsaufträgen im Sinne des forschenden Lernens
- Vortrag mit anschließendem Austausch: „Grundlagen des

Schriftspracherwerbs und der Rechtschreibförderung“ (Prof. Dr. Christian Fischer)

- Möglichkeiten der Kooperation mit den Eltern
- Lernverlaufsdiagnostik und Feedback

Modul 3

- Arbeit im schulischen Kurs: z.B. Bearbeitung eines exemplarischen orthografischen Themas, Einsatz von Spielen, Schrift und Schriftbild

Austauschtreffen

- Good-Practice
- Fragen der Teilnehmer*innen

Modul 4

- Vertiefung einzelner Themen (nach Wunsch der Teilnehmer*innen)
- Implementation des Konzeptes an den Schulen/zukünftige Entwicklung
- Evaluation

Weitere Hinweise

Die Teilnehmer*innen erhalten zur Unterstützung ihrer Arbeit einen Zugang zu einer kursinternen Moodle-Plattform, auf der praxisrelevante Ideen und Materialvorschläge zur Verfügung gestellt werden. Außerdem stehen die Moderator*innen der Fortbildung während des Schuljahres beratend zur Verfügung.

Die Schulen verpflichten sich, an der wissenschaftlichen Begleitforschung teilzunehmen. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung wird vom lif zertifiziert.

Kosten

Die Fortbildung wird vom lif kostenlos angeboten. Für die drei Präsenzmodule, die im Franz Hitze Haus in Münster stattfinden, wird ein einmaliger Betrag von 60 € (Tagungsgebühr inkl. Tagungsverpflegung) erhoben.